

[26626.] Ein Gehilfe v. ehrenwerthem Charakter, seit 1873 ununterbrochen dem Sortimentshandel angehörend, viel geprüft, mit Gymnasialbildung u. mit allen vorkommenden Arbeiten sicher vertraut, sowie m. coulanter Handschrift u. gewandt im Verkehr m. Publicum, wünscht pass. Stellg., oder e. gleiche, b. welcher ihm Gelegenh. geboten ist, das Arbeiten im Verlag kennen zu lernen. — Gehaltsansprüche sehr bescheiden. — Gute Zeugnisse und Prima-Referenzen stehen zur Seite. Engagement und Antritt nach Uebereinkommen. Herren Reflect. werden ersucht, Angebote direct an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung unter R. P. 300. zu senden.

[26627.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir gelernt und darauf noch 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. October d. J. eine Stelle in einem größeren Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist mit der Reise für Ober-Secunda vom Gymnasium abgegangen, hat bei mir im Sortiment und im Antiquariat gearbeitet, und ich kann ihn wegen seiner Leistungen und seines sittlichen Verhaltens durchaus empfehlen.

Jena, 24. Juni 1878.

Ed. Frommann.

## Bermischte Anzeigen.

Inserate für den „Conducteur“  
(officielles Coursbuch sämtlicher  
oesterreichischer Eisenbahnen),

[26628.] welcher jährlich in 10 Ausgaben,  
deren Gesamtauflage

100,000—120,000 Exempl. ist,  
erscheint, nimmt die unterzeichnete Verlags-  
handlung an.

Dieses im Coursbureau des k. k. Handelsministeriums redigirte Coursbuch wurde auch von allen oesterreichischen Eisenbahnverwaltungen als officiellles Coursbuch anerkannt und wird von Amtswegen in allen Eisenbahn-Stationen zur Einsicht für das Publicum und auch zum Verkauf an Reisende aufgelegt; dasselbe wird seiner Genauigkeit wegen von Reisenden in Oesterreich fast ausschliesslich benützt; es ist daher wie kaum ein zweites derartiges Buch für Insertionen, deren Wirksamkeit unter den angedeuteten Umständen ausser Frage steht, geeignet.

Insertionstarif für ein ganzes Jahr:

(10 Ausgaben)

für den Raum einer ganzen Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 120 fl. = 240 M

für den Raum einer halben Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 70 fl. = 140 M

für den Raum einer drittel Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 48 fl. = 96 M

für den Raum einer viertel Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 36 fl. = 72 M

Kleinere und einzelne Inserate verhältnissmässig theurer.

Für die gef. Vermittlung von Inseraten gewähre ich 25% Rabatt gegen baar.

R. v. Waldheim

in Wien II, Taborstrasse 52.

[26629.] Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

[26630.] Zur erfolgreichsten Insertion Ihres pädagogischen Verlages empfehlen wir den Inseraten-Anhang zu

### Julius Rücker's Deutschem Lehrerkalender für 1879.

Dadurch, dass dieser Kalender, der in einer bedeutenden Auflage erscheinen wird, ein ganzes Jahr lang in den Händen der Abnehmer bleibt und beständig benutzt wird, erlangen Anzeigen in demselben eine nachhaltigere Wirkung, als in den verbreitetsten Zeitungen, welche nur einen Tag benutzt und meist nur einmal angesehen werden.

Der Preis für Inserate ist ausserordentlich niedrig gestellt. Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 50 S., die ganze Seite von 44 Zeilen mit 15 M., die halbe Seite von 22 Zeilen mit 8 M. baar.

Für die Zweckmässigkeit der Inserate in Rücker's Lehrerkalender spricht wohl am besten, dass 54 Handlungen, welche im Jahrgang 1878 auf 51 Seiten inserirten, auch schon den Inseraten-Anhang der früheren Jahrgänge benutzten.

Gleichzeitig empfehlen Ihnen den Inseraten-Anhang zu

### Rücker's Geschäftskalender

zur geneigten Insertion unter gleichen Bedingungen.

Inserat-Aufträge sind spätestens bis zum 10. Juli a. c. an die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung direct einzusenden.

Berlin, im Juni 1878.

E. Bichteler & Co.,  
Hofbuchhandlung.

### [26631.] Recensionen, Inserate und Beilagen

betreffend

Pädagogische Schriften, Schulbücher, Lehrmittel, Werke für Schüler- und Lehrerbibliotheken und einschlägige Musikalien

sind von wesentlichem Erfolge in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am stärksten verbreiteten und gelesensten Organe

### Die Volksschule.

Pädag.-literar. Wochenschrift für den vaterländischen Lehrerstand.

Inserate: 12 S. für die 1spaltige Petitzeile.

Beilagen: (1500 Expl.) 15 M

Wien.

Carl Graeser,  
Verlags-Buchhandlung.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband. Generalversammlung.

[26632.] Zu dem nach der Generalversammlung am 14. Juli im Restaurant Mertens, Dresdner Straße, stattfindenden gemeinschaftlichen Mittagessen

erbittet sich der Unterzeichnete Anmeldungen bis zum 11. Juli.

Leipzig, den 1. Juli 1878.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[26633.] Inserate

finden in den

### Davoser Blättern

(Kurzeitung und Fremdenliste),  
7. Jahrgang,

eine verhältnissmässig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr grossen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissements der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (tobte Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 1/3% Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter in Davos.

### Zur Ostermesse!

[26634.]

Mit Bezug auf mein Inserat in Nr. 119 u. a. Nrn. des Börsenblattes beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass die Erbschaftsangelegenheit

„D. F. Bonnier's Buchhandlung  
(N. Zetterström) in Gothenburg“

jetzt dahin geordnet ist, dass ich die Buchhandlung des verstorbenen Herrn N. A. Zetterström von den Erben käuflich erstanden habe.

Ich beeile mich, nachdem heute der Kaufcontract unterzeichnet, die Deckung für die diesjährige Ostermess-Zahlungsliste an meinen Commissionär für Deutschland, Herrn K. F. Köhler in Leipzig, unverzüglich abgehen zu lassen.\*)

Ich bitte Sie, die leider nicht zu umgehende Verzögerung gefälligst entschuldigen zu wollen.

Näheres erlaube ich mir Ihnen in Kürze durch besonderes Circular bekannt zu geben.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Gothenburg, den 22. Juni 1878.

N. P. Pehrsson,

in Firma: D. F. Bonnier's Buchhandlung.

\*) Die Liste gelangt heute zur Auszahlung.

Leipzig, 26. Juni 1878.

K. F. Köhler.

### Reuter's Werke. Volks-Ausgabe.

[26635.]

Die Lieferungen 19. u. 20., sowie Bd. 5. geb. und die Einbanddecke zu Bd. 5. von Reuter's Werken, Volks-Ausgabe, werden am 9. Juli in Leipzig ausgegeben. Handlungen, welche direct ab Leipzig zu erhalten wünschen, bitten wir, ihren Commissionären rechtzeitig Auftrag zu geben.

Wismar, den 26. Juni 1878.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto.